

Bericht über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.10.2022

TOP 1: Sanierung und Umgestaltung der Hindenburgstraße in Riedlingen

- Vergabe der Ingenieurleistungen für Kanalisation und Wasserleitung –

Der Kanal- und Wasserleitungsbestand in der Hindenburgstraße muss saniert werden. Aufgabe ist die Planung und Umsetzung der Kanal- und Wasserleitungsarbeiten zwischen der Schwarzachbrücke und der Hochwasserkanalbrücke, einschließlich der Anbindung der Leitungen der einmündenden Straßen. Das IB Funk hat in der Vergangenheit die Ingenieurleistungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung in der Kernstadt Riedlingen komplett durchgeführt. Es verfügt somit über sämtliche Bestandsdaten, hydraulische Daten und über einschlägige Erfahrungen hinsichtlich Kanal- und Wasserleitungssanierungen. Ferner wurden Ingenieursleistungen im Zuge der Kanalisations- und Wasserleitungsplanung z. B. Sanierung Konrad-Manopp-Straße, Schillerstraße, usw. durch das IB Funk durchgeführt. Es gibt keine Schnittstellenprobleme, wenn die Gewerke Verkehrsanlagen und die Ver- und Entsorgungsleitungen von einem Ingenieurbüro geplant werden.

Der Bau- und Umweltausschuss fasste einstimmig die **Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:**

Für die Ingenieurleistungen zur Sanierung und Umgestaltung der Hindenburgstraße in Riedlingen wird für die Planung der Sanierung Kanalisation und Wasserleitung auf der Grundlage der HOAI und des Honorarvorschlags vom 20.05.2022 das Ingenieurbüro Funk, Riedlingen, beauftragt.

TOP 2: Bekanntgaben der Verwaltung

Der Stv. Bürgermeister Fiesel gab nichts bekannt.

TOP 3: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

a) Notfallpläne für Stromausfälle

Ein Stadtrat fragte, ob es auch in Riedlingen Notfallpläne für (möglicherweise geplante) stunden- oder tageweise Stromabschaltungen gebe, oder ob solche erarbeitet werden, da einige Städte diesbezüglich bereits tätig geworden seien. Auch ob es einen Krisenstab dafür gebe, interessiert ihn. Auch wäre es für die Bürger wichtig zu wissen, wo und wie man in solchen Fällen Informationen bekomme, oder wie es mit Wärmeinseln o.Ä. aussehe. Die Verwaltung führte aus, einen Krisenstab Energie habe man schon. Auch drei Notstromaggregate habe die Stadt. Man nehme das Thema zur weiteren Klärung mit.

b) Hindenburgstraße – Geschwindigkeit, Lärm

Ein anwesender Bürger klagte über hohe Geschwindigkeiten, die in der Hindenburgstraße gefahren werden. Auch die Lautstärke sei ein Problem. Dieses komme auch von der Pflasterung im Bereich der Kanalbrücke. Eine Verkehrsberuhigung in der Hindenburgstraße wäre aus seiner Sicht sinnvoll. Die Verwaltung verwies darauf, dass die Hindenburgstraße überplant werde und ein Mobilitätskonzept angefertigt werde. Die Problematik, was die Pflastersteine angehe, sei bekannt und man wolle dafür eine dauerhafte Lösung finden.